

Dr. Karl Renner

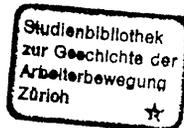
Die Wirtschaft als Gesamtprozeß und die Sozialisierung

Populärwissenschaftlich dargestellt
nach Karl Marx' System



B e r l i n 1 9 2 4

J. H. W. D i e t z N a c h f o l g e r



566

Vorwort	5
Ausgangspunkt und Ziel	7

ERSTER TEIL

Die kapitalistische Wirtschaft als Waren- und Kapitalzirkulation

Erstes Kapitel

Der Umlauf der Waren

1. Abschnitt. Der Wirtschaftsprozeß und seine Elemente	
Die Gesetzmäßigkeit der Wirtschaft. Die Wirtschaft als technischer und sozialer Prozeß	13
Produktion und Zirkulation. Naturalvorgänge und Rechtsgeschäft	14
Produktions-, Zirkulations- und Konsumtionssphäre	15
Werkmittel und Konsummittel. Produkt und Gut	17
Tauschwert und Ware	17
2. Abschnitt. Der Umlauf der Waren als äußerlicher Bewegungsprozeß	
Die elementaren Umsatzakte. Warenmarkt und Arbeitsmarkt	19
Geld- und Warenumlauf	20
Beginn und Ende des Umlaufes. Definitiver und produktiver Konsum	
Die Konsumsphäre	21
Die Arbeitskraft und der Konsumtionsprozeß	22
Der Produktionsprozeß	23
Die Umsatzreihen	24
Der Kreislauf im Einzelnen	25
Der ökonomische Gesamtkreislauf	26
Die Erhaltung der ökonomischen Materie und Energie	27
Die Materie und Energie der Zirkulation	29

Zweites Kapitel

Der Umlauf des Kapitals

1. Abschnitt. Der Warenumlauf als Bewegungsprozeß des Kapitals	
Der innere Widerspruch der Zirkulation	31
Der Umsatzgewinn	32
Dasselbe Kapital in drei Formen	33
Die drei Kapitalformen gesondert betrachtet	34
2. Abschnitt. Kreislauf des Geldkapitals	
Die Wirtschaft als Verwertungsprozeß	37
3. Abschnitt. Kreislauf des Produktivkapitals	
Die einfache Reproduktion	38

Der unproduktive Konsum	59
Der vermittelnde Umlaufprozeß. Warenlager und Kassenbestand . .	41
Produktionsmittel und Arbeitskräfte. Krisen	41
Reproduktion auf erweiterter Stufenleiter	43
Die Akkumulation	44
Geldreserve und Reservefonds	45
4. Abschnitt. Kreislauf des Warenkapitals	
Die geänderte Betrachtungsweise	46
Unterscheidende Hauptmerkmale des Warenkapitals	48
Der Kreislauf des Warenkapitals ist typisch für die kapitalistische Produktionsweise	50
Tableau économique	54
5. Abschnitt. Kreislauf des Gesamtkapitals	
Es ist Einheit der drei Figuren	55
Die innere Verhältnismäßigkeit der drei Kapitalbestandteile. Gleich- mäßigkeit und Stetigkeit des Prozesses. Wertproportion	56
Umlaufzeit und Umlaufkosten	57
Warenvorrat und Lagerkosten	59
Transport und Transportkosten	61
Echte Kosten und Unkosten	62
Das Kapital als Prozeß	62

Drittes Kapitel

Der Umschlag des Einzelkapitals

1. Abschnitt. Der Umschlag und die Bestandteile des Kapitals	
Das Einzelkapital und seine Bestandteile	65
Der Umschlag des Einzelkapitals	67
Der konstante Kapitalteil oder c	68
Fixes und zirkulierendes Kapital	69
Der variable Kapitalteil oder v	70
Hauptunterschied des fixen und zirkulierenden Kapitals	70
Insbesondere das fixe Kapital	71
Landwirtschaft, Versicherung	72
Der Gesamtumschlag. Umschlagszyklen	73
Insbesondere das zirkulierende Kapital	74
2. Abschnitt. Der Umschlag und seine zeitliche Bestimmtheit. (Arbeits- periode, Produktionszeit, Umschlagszeit.)	
Verschiedene Dauer des Produktionsvorganges	76
Die Arbeitsperiode	78
Die Produktionszeit	79
Die Umlaufzeit. a) Der Verkauf des Produktes	81
Die Umlaufzeit. b) Der Bezug des Rohstoffes	82

3. Abschnitt. Der Umschlag und die Verwertung des Einzelkapitals	
Die Umschlagsperiode des zirkulierenden Kapitals	83
Die Verwertung des vorgeschossenen, im Betriebe angelegten Kapitals	85
Jahresmehrwertmasse und Jahresmehrwertrate	87
Umschlag des variablen Kapitalteiles eines individuellen Kapitals . .	88
Der Umschlag des variablen Kapitals in gesellschaftlicher Betrachtung.	
Konjunktur, Depression, Krisen	89
Die Mehrwertmasse im Vergleich zur vorhandenen Wertmasse . .	90
Mehrwert und Bedarf an Mehrgeld. Edelmetallproduktion	91
4. Abschnitt. Die Bilanz des Einzelkapitals	
Die jährliche Zusammenfassung des Bewegungsprozesses des Einzelkapitals, Bilanzkonto und Gewinn- und Verlustkonto	94

Viertes Kapitel

Umschlag des Gesamtkapitals

1. Abschnitt. Die gesamte Zirkulation und ihre Verzweigung	
Einzel- und Gesamtkapital	96
Distribution. Die Verteilung des Gesamtjahresproduktes	98
Produktions- und Konsummittelindustrie, die zwei Hauptproduktionszweige	99
Industrie und Landwirtschaft	101
Notwendiger Konsum und Luxuskonsum	103
Die Zirkulation der Luxusprodukte. Die sogenannten Konsumkrisen	104
Die Gliederung innerhalb der Zirkulationssphäre	106
2. Abschnitt. Reproduktion und Akkumulation des gesellschaftlichen Gesamtkapitals	
Wert des Jahresproduktes und Wertprodukt des Jahres	107
Die Wertelemente des einzelnen Produktes	108
Das Problem der gesellschaftlichen Akkumulation überhaupt. Die Akkumulation in der Produktionsmittelindustrie	110
Die innere Proportionalität der Reproduktion und Akkumulation. Die Bilanz des gesellschaftlichen Gesamtkapitals	113

ZWEITER TEIL

Die Zirkulation und das Einzelkapital

Fünftes Kapitel

Die Funktionsteilung zwischen den Zirkulationsagenten:

Industrie und Handelskapital

1. Abschnitt. Die persönlichen Funktionen des Kapitalisten und ihre Teilung	
Die Evolution des Einzelkapitals	119
Produzent und Kaufmann	120

Industriekapital und Handelskapital	122
Mehrwehrt und Profit	123
Mehrwertrate und Profitrate	125
Die Konkurrenz	126
2. Abschnitt. Das Kaufmanns- oder Handelskapital insbesondere	
Die Funktionen des Kaufmannskapitals. Der Profit des Kaufmanns	127
Die Widersprüche des Handelskapitals. Das Comptoir des Industriellen und des Kaufmanns	129
Die Elemente des Kaufmannskapitals und ihr falscher Schein	131
Der Umschlag des Kaufmannskapitals	133
Das Geldhandelskapital	135
Die Umschichtung in der Zirkulationssphäre infolge der Funktions- teilung zwischen Industrie-, Waren- und Geldhandelskapital	136
3. Abschnitt. Die Konkurrenz der Kapitale und der Durchschnittsprofit	
Die Konkurrenz der Waren und Kapitale	138
Kosten- oder Gestehungspreis und Profit	139
Die technische und die organische Zusammensetzung des Kapitals	
Rückwirkung auf die Profitrate	141
Bildung einer allgemeinen Profitrate. Produktionspreise	142
Das Gesetz der Konkurrenz und die Mehrwertverteilung durch die Zirkulation	144
Die Durchschnitts-Profitrate	147
Marktpreis und Ueberprofit. Handelskapital und Preise	149
Das Gesetz des tendenziellen Fallens der Profitrate	151
Das Ergebnis der Konkurrenz. Mehrwertspaltung und Mehrwert- übertragung	153

Sechstes Kapitel

Die Spaltung in funktionslose und fungierende Kapitalisten. Grund- eigentum und Leihkapital

Die Kapitalarten dritter Stufe	155
1. Abschnitt. Grundeigentum und Grundrente	
Das freie kapitalistische Grundeigentum	156
Erde-Materie und Erde-Kapital. Naturalrente und Grundrente	158
Der Boden. Der Boden als Ware	159
Der Ursprung der Rente	161
Arten der Rente	163
Gemischte Formen. Die Absorbierung der Rente durch den Kauf- schilling	166
Kritik des Grundeigentums	167

2. Abschnitt. Das Leihkapital: Zins, Unternehmer-Gewinn und Verwaltungslohn	
Kapital wird Ware. Der Besitzwechsel	169
Insbesondere das Geldkapital als Ware	170
Rechtlich vorbehaltenen Mehrwert. Der Zins	173
Zins, Unternehmervergewinn, Verwaltungs- und Aufsichtslohn	176
Der Geldmarkt und der Kredit	182
Der Fetischcharakter des zinstragenden Kapitals	184

Siebentes Kapitel

Die Vereinigung von Kapitalisten zu gemeinsamer Funktion.
Anteilskapital und Dividende

Allgemeine Stellung des Anteilskapitals	187
Das Assoziationswesen im Allgemeinen	188
Die Handelsgesellschaft	190
Die Arten der Handelsgesellschaften und die Profitrepartition	192

DRITTER TEIL

Die Zirkulation und das Gesamtkapital

Achtes Kapitel

Der Kredit, seine Formen und Instrumente

Kredit und gesellschaftliches Gesamtkapital	203
1. Abschnitt. Der Umsatzkredit	
Der Umsatzkredit im Allgemeinen ($G-W$ und $W-G$)	207
Der Kredit auf Waren	209
Das Lagerpfand	210
Der Dokumentenkredit	212
Die Zirkulation der Warentitel	213
Kredit an Geld. Diskont	215
Der Wechsel als Handelsgeld	218
Das Wechselgiro	219
Die Wesenheit des Wechsels	221
Rimessen und Devisen	222
Das Handels- und Kreditgeld als Geldkapital	225
Der Rembourskredit	226
Kredit an bloßes G . Zahlungspapiere	227
2. Abschnitt. Der Betriebskredit	
Der Buchkredit. Faktorenkredit	228
5. Abschnitt. Der Anlagekredit	
Der Anlagekredit im Allgemeinen	231
Die Zinspapiere oder Anlehen. (Obligationen, Pfandbriefe, Renten.)	233
Der Zinsfuß und die Kurse der Zinspapiere	236

Dividendenpapiere.	237
Der Aktienkurs	239
4. Abschnitt. Kredit und Akkumulation	
Die Akkumulation. Depositen	240
5. Abschnitt. Kredit und Konsum	
Der Konsum des Arbeiters	242
Der Konsum des Kapitalisten	244

Neuntes Kapitel

Der Kapitalmarkt und seine Zirkulation. (Die Börse.)

1. Abschnitt. Die Börse	
Die Waren des Kapitalmarktes	245
Die Konkurrenz auf dem Kapitalmarkte und die Durchschnittsprofitrate	247
Die Personen des Kapitalmarktes: Finanzmann, Bankier, Rentner, Jobber	248
2. Abschnitt. Das fiktive Kapital	
Die Mobilisierung des Naturalkapitals in Form des fiktiven Kapitals	250
Fiktives und wirkliches oder Naturalkapital	252
Kurs und Kurswert	254
3. Abschnitt. Fiktivkapital und Akkumulation	
Natürliche und fiktive (Natural- und Titel-)Akkumulation. Ihr Verhältnis zum Umlauf	256
Verhältnis zum Reproduktionsprozeß	259
Ungleicher Gang in der fiktiven und naturalen Akkumulation	260
Die geänderte Rolle des Kapitalisten	264
4. Abschnitt. Der Kredit und die Zirkulation	
Künstliche Vervielfältigung des fiktiven Kapitals	265
Kredit- und Warenzirkulation im industriellen Zyklus	268
Umlauf	269
Kredit und Reproduktion im industriellen Zyklus	271
5. Abschnitt. Kreditkrise und Zinsfuß	
Die Kreditkrise	273
Die Bewegung des Kredites und der Zinsfuß im industriellen Zyklus	274

Zehntes Kapitel

Die Bank

1. Abschnitt. Wesen und Funktionen des Bankkapitals	
Vom Privatbankier zur öffentlichen Anstalt	279
Das Bankkapital.	285
Die zwei Grundfunktionen des Bankkapitals	285

2. Abschnitt. Die Notenbank	
Das Geld, Funktionen des Geldes	288
Formen des Geldes	291
Die Banknote	295
Funktionen und Geschäfte der Notenbank	299
Die Diskont- und Devisenpolitik der Notenbank	302
Staatsnote und Papiergeld	306
3. Abschnitt. Die Kreditbank	
Die regulären Funktionen und Geschäfte der Kreditbank	310
Das Effektengeschäft der Kreditbank und die Emission	316
Die ökonomische Funktion der Emissionsbank	320
Der Funktionswandel der Kreditbank: Finanzbank und Finanzkapital	322
Die zwieschlechtige Rolle des Bankkapitals	325

VIERTER TEIL

Elftes Kapitel

Der Gesamtprozeß und die Sozialisierung

1. Abschnitt. Die spezifische Eigenart der kapitalistischen Wirtschaftsweise	
Die Eigenart der Produktion	333
Die Eigenart der Distribution	339
Die Eigenart der Arbeit und die Sozialisierung	344
2. Abschnitt. Die Zirkulation als Angriffspunkt der Sozialisierung	
Besitz- und Einkommensdistribution	348
Konzentration des Kapitals und Sozialisierung. Die sogenannte Expropriation der Expropriateure	352
Die Integration des Kapitals	359
Die kapitalistischen Koalitionen	366
Sozialisierung durch die Automatik des Kapitals	368
Der Gang der bewußten Sozialisierung. Die Expropriation der Funktionslosen	370
3. Abschnitt. Die Träger der Sozialisierung	
Die Klassen	374
Der Staat	379
Ökumene und Internationale	380